



Liebe Freunde, Fans, Marvelianer!

Leider leider kommen wir um eine sehr betrübliche Mitteilung nicht herum: Ab sofort ist es nicht mehr möglich, einzelne Marvel-Hefte nachzubestellen. Bitte, Freunde, steinigt uns nicht gleich! Glaubt uns, diese Entscheidung fiel uns wirklich sehr sehr schwer. Aber nach langem Hin und Her, nach stundenlangen, ja tagelangen Besprechungen waren sich die Marvelmacher einig, daß der sogenannte „Kleinvertrieb“ den Todesstoß bekommen muß, weil einfach zuviel Arbeit und Mühe damit verbunden sind. (Stellt Euch nur einmal vor, wieviel Raum benötigt wird, um sämtliche Marvels eines Jahres zu deponieren!) Der Aufwand, Fans, ist einfach zu groß. Zum besseren Verständnis hier der Arbeitsablauf für das Versenden eines Marvel-Heftes:

Der Kleinvertriebsmensch sucht sich unter all den Stapeln und Halden das betreffende Heft heraus, beschriftet einen Umschlag, leckt sich die Zunge wund an den Briefmarken, stempelt den Absender auf den Umschlag, trägt die genaue Anschrift des Empfängers in eine Kartei ein, trägt weiterhin ein, wie (ob im voraus oder nicht) bezahlt werden soll oder wurde, ob eine Sendung per Nachnahme an den Empfänger geht usw. usw. . . .

Es ist wirklich eine Mordsarbeit!! Nicht zu vergessen die Beschwerdebriefe (so was kann ja in jedem guten Haushalt vorkommen, oder??), für deren Bearbeitung ebenfalls sehr viel Zeit aufgewendet werden muß.

Fans, mit weinendem Herzen und tränenenden Augen fühlen wir mit Euch!

Und hier sind sie, Eure Leserbriefe: (Übrigens, Ben, der alte Querulant, hat sich schon wieder einmal beschwert!!! Es ist nämlich so: in Amerika schreiben Fans ihre Briefe direkt an die Superhelden, und Ben fragt sich, warum das nicht auch in Deutschland möglich sei?? Also, jedenfalls macht er schon jetzt vor Freude einen Luftsprung, denn er rechnet fest damit, bald einen Brief (oder auch zwei) zu bekommen, der nicht an das MMT, sondern an Ben Grimm gerichtet ist.)

Die Marvelpost-Zeichnung, die Ihr oben links in der Ecke seht, stammt von Gerald Tödter aus Wilhelmshaven. Wir finden sie einfach **marvelig!!!**

Gerald legte uns auch ein weiteres Meisterwerk bei und schrieb dazu: Nachdem ich das Bild von Jürgen Heinzl sah, habe ich mich gleich an die Arbeit gemacht und sende Ihnen hiermit meine Version des Galaktischen Silberstürmers. Wenn Sie Platz haben und es Ihnen gefällt, können Sie es ja abdrucken, wenn nicht, lassen Sie's. **Wir lassen es nicht!!!**



Liebe Redaktion!

Ich habe nun schon sehr lange gewartet, aber jetzt muß es raus. Ich habe mir vor kurzem „Die Spinne“ gekauft, und ich muß leider sagen, sie hat mir nicht gefallen. Ich kaufe mir fast alle Eure Hefte, aber so etwas wie bei „Die Spinne“ Nr. 12 habe ich noch nie gelesen. Am Anfang steht wörtlich: „Vor-

sicht! Überlegt es Euch lieber zweimal, ob Ihr diese Geschichte lest! Wir halten es nur für fair, Euch vorher zu warnen . . . es könnte sein, daß Euch nach diesem Heft nie wieder ein anderes Comic reizen kann . . . denn diese nervenzerreißende Spannung bietet Euch nur die Welt der Spinne!“

Ich habe mir die zwölfte Ausgabe der „Spinne“ gekauft und lebe heute noch. Ich meine, wer wirklich gute Hefte schreibt, der braucht so etwas nicht zu schreiben. Ich hoffe auf eine Antwort. P.S. Warum führt Ihr nicht eine Seite in Euren Heften ein, auf der man die Hefte, die man verpaßt hat, nachbestellen kann?

Martin Böhmer, Leonberg, Eltingen
Wir vom MMT würden sagen, das ist Geschmackssache!
(zum P.S.: siehe oben!).

Liebe Marvel-Redaktion!
Einige Zeilen zu den Marvels. Ich bin schon seit Jahren eifriger Comic-Sammler. Aber die Zeichnungen sind einfach miserabel. Der Zeichner der Hit-Comics sollte wieder ran, dort waren die Zeichnungen nämlich besser.

In den Hulk-Heften meint man ja, die Geschichte vom Hulk wäre nur eine Vorgeschichte und das X-Team wäre der Hauptteil, so klein sind die Geschichten des Hulk. Ich hoffe, daß sich das bald ändert. Die Heftchen werden auch immer teurer. Aber besser sind sie noch lange nicht geworden, höchstens noch schlechter. Sonst kaufte ich mir jeden Monat 4 Hefte, jetzt nur noch Hulk, bei den Preisen. Wenn die Geschichten vom Hulk nicht bald besser werden, hole ich mir dieses Heft auch nicht mehr.

Ich glaube, Sie sind zu feige, diesen Brief abzudrucken.

Rudi Beutler, Ratheim

Und noch einmal: Wir sind nicht zu feige!!!

Was den Hulk betrifft: Wir übernehmen die original-amerikanischen Marvel-Serien, um Euch eine lückenlose Reihe bieten zu können. Und in den Anfangsausgaben sind die Geschichten des Hulk nur 10 bis 12 Seiten lang. Wir können es wirklich nicht ändern.

Niemand weiß,

daß die Spinne Peter Parker heißt.

Jedoch weiß hier jedermann,

daß die Spinne spinnen kann!

Womit? Das ist doch klar, mit dem Spinnensupernetz, hurra!

Liebe Redaktion!

Ich hoffe, daß Euch dieser Reim auf die Spinne gefällt! Mein Bruder liest dieses Comic neben den Rächern am liebsten! Nun, die Spinne gefällt mir auch gut, aber ich habe lieber die Fantastischen Vier. Aber eine Frage: Wieso haben sich manche Helden so verändert? Vor allem die Fantastischen Vier? Sie sind aber trotzdem sehr gut. Könntet Ihr vielleicht diesen Brief abdrucken oder mir antworten? So, das war es! Beim Barte Odins! Bis zum nächsten Mal Euer Christoph Häfner, Stolberg-Mausbach

Heißen Dank für das Gedicht! Die Fantastischen Vier haben sich in der Tat verändert. Wie gesagt, wir veröffentlichen die amerikanischen Serien von Anfang an . . .